

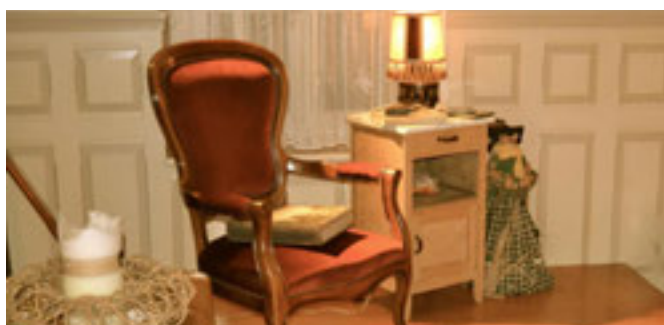
Näbùfest mit Renato Kaiser

Starbesetzung am 9., dreitägigen Festival im Näbù: Renato Kaiser, das Hofmattchörli sowie jung gebliebene Texte von Franz Aebischer und Co.

Das nächste Festival im Näbù ist vom 28. bis 30. Oktober vorge-spurt. Hoffentlich kommt es so heraus wie im Sommer geplant. Zu Wier Seisler zu Besuch kommt Renato Kaiser, Satiriker und Humorist in Radio und Fernsehen SRF, mit dem brandneuen Soloprogramm «Hilfe». Der Vorverkauf läuft ab 10. August im Gasthof St. Martin. Dann ist wieder einmal das unvergleichliche Hofmattchörli im St. Martin zu hören. Schliesslich erzählen Schauspieler legendäre Sensler Mundartgeschichten, die die Zeiten überdauert haben, parallel zu einem Dreigänger. **As näblet z Taafersch ù wier fröyen is!** Präsentiert von Raiffeisen Freiburg Ost sowie Fleisch und Brau. *chs*

Festival im Näbù

- Mi. 28. Okt., 20 Uhr. 28/23 Fr.
Renato Kaiser «Hilfe» (Kabarett-Programm)
- Do. 29. Okt., 20 Uhr. Kollekte
Hofmattchörli (Chorkonzert)
- Fr., 30. Okt., 19 Uhr. / 45 Fr.
für Menü & Programm
Vorgetragene Mundarttexte
mit Dreigänger



Von oben: Renato Kaiser (Mi.), Hofmattchörli (Do.) und Platz für alte Sensler Geschichten (Fr.) am Festival im Näbù.

Nùme zäme giit es vùürisch!

Liebe SenslerInnen,
liebe Interessierte

Gemeinsam etwas fürs Senslerland tun! Dies ist ein steter Anstoss von Wier Seisler. Aber das können ganz viele andere Senslerinnen und Sensler auch. Und das freut mich immer sehr.

Im Februar war grad ein tolles Beispiel in den FN zu lesen. Drei junge Sensler Bands mit ganz unterschiedlichen Ausdrucksformen und Projekten tun sich zusammen, um die Breite der modernen Sensler Musikszene zu zeigen. Und das tun sie im sehr welschen Nouveau Monde.

Was mir daran besonders gefällt:

- Das WIR-Gefühl trotz aller Unterschiede und Eigenheiten;
- das GEMEINSAME Projekt, das für eine gewisse Grösse und Schlagkraft sorgt;
- das Konzert in FREIBURG, ohne Angst vor Anderssprachigen.

Alle drei Bands sehen Freiburg als Zentrum ihres Treibens an: die Zweisprachigkeit als Trumpf und Inspiration und nicht etwa als Hemmschuh. Das freut mich umso mehr, weil sonst Bern immer mehr Anziehungskraft auf die Sensler ausübt.

Ihre Musik soll mitreissen, sagen «Perspective Shifts», «Black Mountain Rise» und «Hook, Line and Sink» – und ihre Ideen tun das auch. Nachahmenswert!

Christian Schmutz,
Präsident Wier Seisler



Wier Seisler, Tafers: August – Dezember 2020

Arthur Sutsch ordnet die «historischen Zeiten» ein. → 2

Sensler Museum vermittelt allerlei Pilgerthemen. → 3

Ein breites Kulturprogramm von «Wier Seisler». → 4

Kulturverein Wier Seisler:

Unterschiedliche Leute strecken hier ihre Köpfe zusammen – wer hat Lust, mit uns zusammen Ideen zu entwickeln?

→ kultur@wierseisler.ch

Vielen Dank all unseren Sponsoren, Gönnerinnen und Besuchern, welche die Wier-Seisler-Plattform unterstützen und beleben.

Das Wier-Seisler-Konto bei der Freiburger Kantonalbank, Tafers: CH33 0076 8300 1367 3260 9

Blick auf die historischen Zeiten

Die Welt wurde im Frühling von einem Virus gebremst. Wier Seisler fragt beim Universalgelehrten nach, der die Welt mit ihren vergangenen und aktuellen Entwicklungen erklärt.

Der Alterswiler Astrophysiker und Universalgelehrte Arthur Sutsch ordnet die «historischen Zeiten» in der Weltgeschichte ein. In der dreiteiligen, interaktiven Vortragsreihe soll der Mensch neugierig gemacht werden. Aktuelle Ereignisse gilt es zu hinterfragen und selbstständig zu denken. Anhand von einfachen Beispielen erfahren wir die Stellung



Arthur Sutsch vor seiner Sternwarte bei Alterswil. Bild Rega-TV

des Menschen in den letzten 5000 Jahren und die Veränderungen aus der Sicht von Arthur Sutsch auf die Natur bis in die heutige Zeit. Lanciert hat Wier Seisler die Reihe im kulturarmen April auf Rega-TV (als Podcast dort anzuschauen). Die Idee ist, dass Interessierte vorgängig ihre persönlichen Fragen einbringen können.

- Die drei Seisler-Abende in Tafers sind geplant:

- am 8.10. («Die Sicht des Menschen im Kosmos in den Hochkulturen des Altertums»),
- am 5.11. («Vom Mittelalter in die Renaissance, inkl. Pest») und
- am 3.12.20 («Von der industriellen Revolution in die Neuzeit und danach»). *st/chs*

Do., 8.10., 5.11., 3.12.20, jeweils 20 Uhr in Tafers. Eintritt 25 Fr. (80 % für einen guten Zweck).

Neuer Anlauf nach dem Lockdown

Die 24 organisierten Anlässe im 2019 haben viele Leute ange-lockt und einen Minigewinn ermöglicht. Nach der Corona-Bremse hoffen Wier Seisler nun auf tolle Kulturabende im Herbst. Chämet cho lose! *chs*

Dütschfryburg ü d Natur: Im Fokus die Fledermaus

Der Start der Naturreihe von KUND, dem kantonalen Wald- und Naturamt und Wier Seisler musste auf Herbst verschoben werden. Beim ersten Anlass werden Wildtiere vorgestellt – solche, die sonst weniger im Rampenlicht stehen. Emanuel Egger vom Freiburger Büro Natura Consultus präsentiert Wissenswertes über die Fledermäuse. *fw*

Do., 10. September 2020, 20 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Tipps und Tricks für Velopilger

Werner Zumwald fuhr mit dem Velo nach Santiago di Compostela: Er bringt Tipps, Tricks und Geschichten nach Tafers.

Die lebendige Tradition des Pilgerns einmal anders: Werner und Ursula Zumwald fuhren 2009 mit dem Velo von Wünnwil nach Santiago di Compostela. Am Seisler Aabe gibt nun Werner Zumwald eine praktische Anleitung zum Pilgern mit Velo. An was muss man vorher denken? Was können Hindernisse sein?



Was ist der Vorteil des Zweirads? Mit Tipps, Bildern und Geschichten eines «gewaltigen Erlebnisses».

Der Vortrag passt zur Ausstellung im Museum und zur Reihe «lebendige Traditionen» der Museen der Region Gantrisch. *fw*

Do., Mi. August, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Ohne Sponsoren geht nichts!

Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren, Gönnern, Partnern und Besuchern der Anlässe in Tafers. Ohne sie könnte der Kulturverein Wier Seisler nicht existieren. Wir danken speziell:

Silbersponsoren:

Gemeinde Tafers
Axalta Treuhand AG, Düdingen
Cave des Rochers, Düdingen
Hanspeter Brunner, Webdesign

Bronzesponsoren:

Freiburger Kantonalbank, Tafers
Imkerverein Sense
Pfarrei Tafers

Eventsponsoren 2019/20:

Aebischer AG, Plaffeien
Fleisch & Brau, Jüscht's
Raiffeisenbanken Freiburg-Ost
Gestina AG, Freiburg
Kultagentur Hauta, Alterswil
Basler-Vers. Dimitri Stöckli

Gönnern ab 100 Fr. sind auf www.wierseisler.ch aufgelistet.

Schon Vorfriede auf Muscheln und Fondue



In Sommertagen spielt das Leben bei Toni und Linda im St. Martin im Garten ab. Auch im Herbst lässt sich je nach Wetter und Temperatur Grill und Bier mit der grosszügigen Gartenwirtschaft kombinieren. Im November gibt es dann Muschelabende, im Dezember Fondueabende.

Daneben setzen Toni, Linda und ihr Team weiterhin auf italienische Spezialitäten wie Pizza. *wier*

Detail-Infos im St. Martin oder über Facebook/Instagram.

Wie die Alten (früher) sangen...

«Dù büsch tùmmer aus am Jesus sys Ross – ü dasch a Esù gsy!»

Es gibt tonnenweise Sprüche, um den anderen Dummheit vorzuwerfen oder sie zu provozieren. Viele sind jugendsprachlich und nicht so alt – wie auch derjenige aus dem Sense-Oberland der 1990er-Jahre.

Lancierung von Roman, Fotobuch und Kinder-CD

Bei Wier Seisler werden neue kulturelle Werke lanciert: von Romanière Monique Baeriswyl (7.10.), Fotograf Luca Ellena (2.10.) und der Band Ani and the Flowers (22.11.).



Monique Baeriswyl aus Tafers setzt ihren historischen Roman zwischen Keltenzeit und Gegenwart fort: Er heisst «Aven-



tias Vergeltung – Cilia und Lars in Lebensgefahr». Vernissage mit Dichterlesung am 7.10. um 20 Uhr, Buchverkäufen & Apéro.

Der Plaffeier Fotograf Luca Ellena hat in Berlin Dutzende verlassene Einkaufswagen fotografiert. Sein Fotobuch rund um die Verschwendung hat an einem

Seisler Aabe im Museum Vernissage (Fr., 2.10., 19 Uhr).

Anja Aerschmann und ihre Band Ani and the Flowers haben ein neues Album mit Mitsingliedern für Kinder kreiert. Bei Wier Seisler taufen sie am 22.11. um 10.30 Uhr ihre vierte Kinder-CD. Da gilt für die Kleinen: Vougas! *chs*





«Üf ùm Jakobswääg» für Schulklassen – pilgern, wandern, eintauchen!

Das Sensler Museum hat ein interessantes Vermittlungsangebot rund ums Jakobspilgern.

Auf den Spuren des Jakobswegs erkunden Schulklassen (5.-8. Harmos) im Sensler Museum das Pilgern auf abwechslungsreiche Art und Weise. Bei mehreren Stationen warten interaktive Erlebnisse und Entdeckungsreisen. So hält beispielsweise bereits die erste Station einiges zu Tradition und Wandel bereit: Wie hat sich das Reiseverhalten eines Pilgers von früher und heute verändert? Warum pilgern wir überhaupt? Und was bedeutet Unterwegs-Sein für Reisende allgemein?



Das Sensler Jakobsweg-Spiel: Wer ist zuerst in Santiago?

Das etwas andere Comic

Weiter geht's auf den Spuren des berühmten Wegs in Tifers zur Jakobskapelle. Hier sehen die Jung-Interessierten einen etwas anderen Comic, nämlich das Hühner- oder Galgenwunder. Die Legende des pilgernden Vater-Sohn-Gespans zeigt den

Begriff des Wunders eindrucksvoll auf, als die am Spiess gebratenen Hühner wieder lebendig werden und davonfliegen.

Man kann Jakobswääg spielen
Gegen Ende wird das Erfahrene mit einem Spiel gefestigt. Wer

wird der Sieger bei «Üf ùm Jakobswääg» sein? Das Angebot ist ganzjährig buchbar. Weitere Infos unter: www.senslermuseum.ch, Stichwort Schulen.

Janine Rufener,
Vermittlerin Sensler Museum

Programmiert Seisler Aabene als Kern des Programms

Die Programm-Wirbelsäule des Kulturvereins Wier Seisler ist der «Seisler Aabe». Das Kulturteam präsentiert die Anlässe jeweils mittwochs oder donnerstags. Es geht von Vorträgen und Talks zu Konzerten und Lesungen. Schreiben Sie doch die Anlässe schon mal in Ihre Agenda:

- ➔ Mit dem **Velo nach Santiago** di Compostela: Tipps, Tricks und Geschichten am Mi., 19.8.
- ➔ **Fledermaus** im Fokus. Mit Emanuel Egger am Do., 10.9.
- ➔ **«Historische Zeiten»** mit Arthur Sutsch, jeweils donnerstags, 8.10., 5.11., 3.12.20.

Reservationen für die Anlässe: 026 494 53 13; info@gasthofstmartin.ch

aaggügge ù yytouche

In der Dauerausstellung des Sensler Museums kann man sechs Themenbereiche entdecken: Sprache, Alltagskultur, Geschichte, Musik, Wirtschaft und das Pilgertum.

Honig – Die Speise der Götter

Für Imker ist es immer ein wunderbares Vergnügen die gereiften Honigwaben zu ernten: die Lohn für die Liebe zu den Bienen und deren Pflege.

Je nach Pflanzenangebot schmeckt Honig verschieden. Die Sensorikerin Eva Derndorfer beschreibt es poetisch: «Honig macht die Landschaft, aus der er kommt, schmeckbar.» In manchen Jahren, wenn die Läusepopulation sehr gross ist, sammeln die Bienen nicht nur Nektar und Pollen, sondern auch Honigtau. Das ist die zuckerhaltige Ausscheidung von Insekten. Also nichts anderes als Pflanzensaft. Honig schmeckt nicht nur lecker

auf einem frischen Stück «Trütscha mit Anke». Auch Suppen, Salate oder Fleisch können mit Honig verfeinert werden. Seine Heilkraft als natürliches Antibiotikum ist seit je her bekannt. Schon die alten Ägypter haben Honig als Speise der Götter bezeichnet und als Grabbeigabe genutzt. Wenn man bedenkt, dass eine Biene in ihrem Leben einen einzigen Teelöffel sammeln kann, bevor sie ihr Leben lässt, müsste Honig noch viel mehr geschätzt werden.

Das geplante, diesjährige Erntefest des Imkervereins muss leider coronabedingt ausfallen.
Fabienne Zurkinder-Zabnd, Vorstand
Imkerverein des Sensebezirks



Imkerutensilien sind im Sommer «Objekt der Jahreszeit». Bilder Museum/zvg

Wo stecken die hölzernen Köpfe?

«Auf den Spuren der verschwundenen Köpfe» – eine wahre Geschichte rund ums Inventarisieren des Museums.

Was es in den Depots des Sensler Museums nicht alles hat – oder auch nicht hat. Neulich war das Museumsteam auf der Suche nach Köpfen aus Holz. Laut Inventar kamen die Votivgaben 1975 als Leihgabe der Pfarrei St. Ursen ins Museum. Doch von ihnen fehlte jede Spur. Da kam der Restauratorin der Gedanke, dass die Köpfe wieder in der Kapelle St. Ursen sein könnten. Die Kapelle ist drei christlichen Soldaten der thebäischen Legion gewidmet, einer

davon der Heilige Ursus. Die drei wurden gemäss Legende geköpft. Die Bevölkerung suchte die Kapelle bei Kopfkrankheiten auf. Nebst Votivbildern für die Heiligen bezeugen dies zwei Löcher links und rechts des Altars, an welche die Kranken ihre Köpfe hielten, um Heilung zu erbitten. Und oh Wunder, auch die Holzköpfe waren da! In einem Holzkästchen rechts vom Eingang standen der Frauenkopf mit Häubchen und mehrere Männerköpfe. Dank Massen und Beschreibungen des Inventars konnten sie identifiziert werden. Die Köpfe hatten ins ursprüngliche Umfeld zurückgefunden.
Andrea Walker



Versteckt in St. Ursen kamen die Köpfe wieder zum Vorschein – uff!

Kulturprogramm Wier Seisler

August bis Dezember 2020



Mi. 19. August, 20 Uhr

Seisler Aabe

Wier Seisler hii Tradition

Mit dem Velo nach Santiago:
Tipps, Tricks und Geschichten

Werner und Ursula Zumwald fuhren 2009 mit dem Velo von Wünnwil nach Santiago di Compostela. Am Seisler Aabe gibt Werner Zumwald eine praktische Anleitung zum Pilgern mit dem Velo. Mit Tipps, Tricks, Bildern.



Do. 10. September, 20 Uhr

Seisler Aabe

Tütschfrybürg ù d Natuur

Wildtiere aus der Region im Fokus –
die Fledermaus

Neue Naturreihe von Kanton, KUND und Wier Seisler. Sie stellen Wildtiere vor – vor allem solche, die sonst nicht so im Rampenlicht stehen. Emanuel Egger vom Freiburger Büro Natura Consultus präsentiert Wissenswertes über die faszinierenden Fledermäuse.



Sa. 12. September, ab 9 Uhr

Spezialanlass

Tafers-Märit auf dem Dorfplatz

Die Musikgesellschaft und die Gemeinde Tafers planen ihren 22. Tafersmärit.



Fr. 18. September, 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage «Mane»

Vernissage der neuen Fotografieausstellung «Mane» im Sensler Museum. Acht Sensler Fotografen (ja, nur Männer!) beleuchten das vorgegebene Thema in ihrer eigenen Bildsprache. Lancierung öffentlich, mit Apéro.



So. 20. Sept. & 24. Okt., 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Geführte Besichtigung durch
die Ausstellung «Mane»

Ein Blick hinter die Kulissen: Ausstellende Fotografen (alles Männer!) und Museumsleiterin Franziska Werlen führen durch die Fotografieausstellung. Wie setzen die Fotografen Sensler Männer ins Bild?



Fr. 2. Oktober, 19 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage «Einkaufswagen» von Luca Ellena

Der Plaffeier Fotograf Luca Ellena lanciert sein Fotobuch «Einkaufswagen» an einem Seisler Aabe im Museum. Das Projekt ist in Berlin entstanden und schaut auf die verschwenderische Gesellschaft. Texte von Jonathan Progin, einem Plaffeier in Zürich.



Mi. 7. Oktober, 20 Uhr

Buchvernissage

2. Keltenroman von Monique Baeriswyl

Aventias Vergeltung –
Cilia und Lars in Lebensgefahr

Monique Baeriswyl aus Tafers setzt ihren historischen Roman zwischen Keltenzeit und Gegenwart spannend fort. Was haben Cilia und Lars mit Cadans keltischer Familie vor 2500 Jahren gemeinsam? Vernissage mit Dichterlesung, Buchverkäufen und Apéro.



Do. 8. Oktober, 20 Uhr, 25 Fr.

Seisler Aabe

Historische Zeiten mit Artur Sutsch - Teil 1
Sicht auf den Kosmos in den
Hochkulturen des Altertums

In der interaktiven Vortragsreihe von Arthur Sutsch wird neugierig gemacht. Mit einfachen Beispielen erfahren wir die Stellung des Menschen in den letzten 5000 Jahren und die Veränderungen auf die Natur bis zur Gegenwart. Altertum und Kosmos macht den Anfang.



Präsentiert von Raiffeisen Freiburg-Ost
und Fleisch&Brau:

3 Tage Festival im Näbü

Mi. 28. Oktober, 20 Uhr, 28/23 Fr.

Salzburger Stier auf Besuch

«HILFE» – Die brandneue Soloshow von
Shooting-Star Renato Kaiser

Satiriker Renato Kaiser erfindet sich neu: Kurz nach der Programmpremiere im Casino-Theater Winterthur kommt er zu Wier Seisler und ruft hier «Hilfe!» Der St. Galler Kabarettist (aktueller Salzburger-Stier-Träger) hat in Freiburg studiert und kennt das Senseland bestens.



Do. 29. Oktober, 20 Uhr

Wier Seisler sy musikaalisch

Hofmattchörl – der etwas andere Männerchor
Das Chörl wurde vor 30 Jahren beim Kaffeemachen gegründet. Eine Reihe Hofmattler (bei Alterswil) verstärkt mit einem Wolgswiler Gitarristen entdeckte ihr Hitpotenzial. Sie vermischen alle Stile und sind einfach wie sie sind. Das leben sie auf der Bühne aus.



Fr. 30. Oktober, 20 Uhr

45 Fr. Menü&Programm

Wier Seisler chii lääse ù schryybe

Mitreissende Sensler

Mundarttexte mit Dreigang-Menü

Verstorbene Sensler Dichter haben auch Mundarttexte geschrieben, die aktuell geliebt sind. Schauspieler des Theaters Hintercher lesen Kurzgeschichten/Gedichte von Anton Bertschy, Franz Aebischer, Meinrad Schaller, etc. zwischen feinen Speisen eines Dreigängers.



Do. 5. November, 20 Uhr, 25 Fr.

Seisler Aabe

Historische Zeiten mit Artur Sutsch - Teil 2
Vom Mittelalter in die Renaissance,
inklusive Pest

Im zweiten Teil der interaktiven Vortragsreihe mit Arthur Sutsch befassen wir uns mit dem Mittelalter, der Unterbindung von Wissen in Europa bis hin zur Renaissance. Wir erfahren von der Verbreitung der Pest, von der wir aktuell einiges lernen können.



So. 22. November, 10.30 Uhr, 12/8 Fr.

Spezialanlass

Taufe des neuen, bereits vierten Albums

Anja Aerschmann und ihre Band haben ein neues Album mit Mitsingliedern für Kinder kreiert. Bei Wier Seisler taufen sie ihre vierte Kinder-CD. Die ersten Alben hiessen «Guggelsturz 1, 2 und 3». Und jetzt? Lasst euch überraschen. Und: Auf der Bühne gehts immer «Vougas»!



Fr. 27. November, 18 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Vernissage «Papierkrippen»

Sie hat Tradition, die weihnachtliche Krippenausstellung im Sensler Museum. Heuer sind von Ende November bis Mitte Januar Papierkrippen von früher bis heute zu sehen. Mit Ateliers und zum Selberbasteln.



Sa. 28. Nov. & Mi. 23. Dez., 14.30 Uhr

Das Sensler Museum lädt ein

Geführte Besichtigung «Papierkrippen»

Das Museum lädt zu einer geführten Besichtigung durch die aktuelle Ausstellung «Papierkrippen» ein. Darin gibt es Hintergrund-Informationen rund um diese spezielle Machart der Weihnachtskrippen.



Do. 3. Dezember, 20 Uhr, 25 Fr.

Seisler Aabe

Historische Zeiten mit Artur Sutsch - Teil 3
Von der industriellen Revolution in die
Neuzeit und danach

Der letzte Teil der Triologie «historische Zeiten» ist der industriellen Revolution und der Neuzeit gewidmet. Die Chaos-Theorie hat ein neues Verständnis der Welt gebracht. Astrophysiker Arthur Sutsch erläutert die Entwicklungen. Und wie ist es mit Corona und der nahen Zukunft?



Grössere Sponsoren und Partner:

Gemeinde Tafers



Axalta



Sensler Museum



Medienpartner

Freiburger
Nachrichten

Reservation: Gasthof St. Martin, Tafers, 026 494 53 13;
info@gasthofstmartin.ch - www.wierseisler.ch

Ohne spezielle Ortsangabe finden alle Veranstaltungen
im Gasthof St. Martin, Juchstr. 1, in Tafers statt.